**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 80 (1954)

**Heft:** 41

Rubrik: In 15 Jahren wirst du's lesen...

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

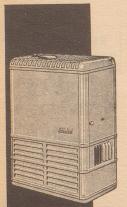
# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Tausende von

#### DUO THERM

Warmluft-Oelöfen stehen in der Schweiz im Gebrauch, über 1,5 Millionen auf der ganzen Welt. Sie verkörpern 25 Jahre Erfahrung und arbeiten dank dem bewährten Doppelmmerbrenner mit rascher Wärmeentwicklung und rascher Luftumwälzung. Zuverlässig, genau regulierbar, geräuschlos, geruchlos.

8 Modelle von 5000 bis 22 000 Kalorien.

Prospekte und Bezugsquellen durch

# JACQUES BAERLOCHER AG

Nüschelerstr. 31, Zürich 1 Telephon (051) 25 09 36







Wie ich meine

# Arbeitskraft

zurückgewonnen habe

**Zellers Kraftwein hat mich** wunderbar gestärkt und wieder froh gemacht

Wenn Sie altershalber oder wegen Krankheit, Blutarmut, Überanstrengung, Wochenbett von Kräften gekommen sind, wenn Sie sich müde, abgespannt oder niedergeschlagen fühlen, machen auch Sie eine Kur mit

# Zellers Kraftwein

der Ihrem Organismus die mangelnden, lebenswichtigen Aufbaustoffe zurückgibt, und Sie wieder stark, schaffensfreudig und zuversichtlich macht. «Zellers Kraftwein» schafft neues Blut, stärkt Muskeln und Nerven, hebt das Allgemeinbefinden





Wir haben dich, mein Sohn, endlich gelehrt, «bitteschön» zu sagen, wenn du etwas haben willst. Es hat uns viele Mühe, Worte und Zeit, und dich ein hübsches Quantum Tränen gekostet. Und nun müssen wir dir wieder beibringen, daß du trotz deines siegesgewissen «bitteschön» keinen rechtlichen Anspruch hast auf das Verlangte. Das wird uns viel Mühe, Worte und Zeit, und dich ein hübsches Quantum Tränen kosten.

Die Fantasie der Spielplatzarchitekten nein, die möchte ich nicht haben. Immer in demselben vorgesteckten Kreis herumzutraben!

Die Schaukel. Die Rutschbahn. Der Sand Ist ja alles Quatsch und Tand!

«So wirst du auf das Leben vorbereitet. Da dreht und schaukelt es fortwährend. Da saust es und dein Füßchen schreitet auf Sand.» - Nein, wie belehrend! Die Rutschbahn. Der Sand und die Schaukel

alles Gegaukel!

Du müßtest kriegsbemalt durch Pfade schleicher Im Unterholz. Am Flussesstrand. Und tapfer sein mit Holzschwertstreichen, und Kaiser über dieses Land:

Das Wäldchen. Die Höhlen. Die Tümpel. Und zwanzig Aren Gerümpel!

Du entwickelst dich. Bisher stellte ich dich, wenn du ungezogen warst, in eine Ecke. Dort flenntest du herzerweichend während fünf bis zehn Minuten, je nach Schwere des Deliktes. Dann erlöste ich dich und fragte stückweise: «Was ... wotsch ... jetz ...», worauf du einfielst: «... wieder e Liebe sy!» Das war wie das Ausfließen einer langen Disharmonie in einen wohlklingenden Akkord. «Was ... wotsch ... jetz ....» - «... wieder e Liebe sy!» Gestern hast du ganz unverschämt Schokolade gebettelt. «Wott Schoggola, wott Schoggola, wott Schoggola!» hast du geheult, wohl hundertmal. Darauf bist du für fünf Minuten in die Ecke gewandert. Ich holte dich und fragte suggestiv: «Was ... wotsch ... jetz ...» - «Schoggola, Schoggola!!» begannst du gleich wieder zu brüllen. Ich mußte unbändig lachen, und du stimmtest auch ein, und die Schokolade hast du vergessen.